



Sitzbank neben dem Bücherschrank am Partnachplatz

Antrag:

Der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark bittet das zuständige Referat, am Partnachplatz in unmittelbarer Nähe des Bücherschranks eine Sitzbank aufzustellen.

Der genaue Standort soll gemeinsam mit dem BA abgestimmt werden.

Begründung:

Der Bücherschrank erfreut sich großer Beliebtheit. Eine Sitzbank in unmittelbarer Nähe, die direkt dem Bücherschrank zugeordnet ist, könnte die Kommunikation zwischen den Nutzern des Schranks weiter fördern. Außerdem ermöglicht sie gerade älteren Nutzern, sich zum Ansehen und Auswählen interessanter Bücher kurz niederzulassen.

Zwar sind im Durchgang zum Grünbereich des Platzes bereits Bänke vorhanden, diese werden gedanklich aber eher diesem Grünbereich zugerechnet.

Für die SPD-Fraktion
gez. Charlotte Mosebach

Schreiben des Elternbeirats des Ludwigsgymnasiums München:

Liebe Eltern, Lehrer und Freunde des Ludwigsgymnasiums,

an den bayerischen Gymnasien fehlt eine einheitliche Regelung zur Schulsozialarbeit, gegenüber anderen Schultypen sind unsere Kinder somit absolut benachteiligt.

Sie haben keinen Anspruch auf schnelle und unkomplizierte Hilfe durch Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie Online unsere [Petition an den Bayerischen Landtag](#).

Probleme wie z.B.

- **Mobbing (oft verstärkt durch Handyterror via Whatsapp, Instagramm, Facebook o.ä.),**
- **Ausgrenzung,**
- **Vereinsamung,**
- **Essstörungen,**
- **Autoaggression, auch Depressionen oder ADHS ...**

können jedes Kind treffen.

Deswegen muss eine schnelle, unkomplizierte Hilfe an der Schule auch für Kinder am Gymnasium sichergestellt werden!

Bislang werden die finanziellen Mittel für die Schulsozialarbeit an allen Gymnasien mühevoll „zusammengekratzt“, da es keine einheitliche Regelung in Bayern gibt.

Schulsozialarbeit läuft an den Gymnasien auf absolutem Minimum, an manchen Schulen leider aus finanziellen Gründen auch überhaupt nicht.

An einigen wenigen wohlhabenden Gymnasien gibt es Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen mit einer Vollzeitstelle, aber auch hier gibt es keine Planungssicherheit, da es keine offizielle Regelung dazu gibt.

Bei finanziellen Engpässen oder Umstrukturierungen könnte somit jeder Zeit die Betreuung durch Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen gekürzt oder beendet werden.

Unterstützen Sie die Petition, die von einer Arbeitsgruppe aus Elternvertretern bayerischer Gymnasien erstellt wurde und geben Sie Ihrem Kind und somit auch anderen Kindern eine Stimme und die Chance auf Gleichstellung:

<https://www.openpetition.de/petition/online/gerechtigkeit-am-gymnasium-schluss-mit-der-benachteiligung-bei-der-schulsozialarbeit>

Herzlichen Dank!

Bitte leiten Sie den Link der Petition in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis weiter.

Ihr Elternbeirat Ludwigsgymnasium